

## Consorsbank Kundenseismograph 2. Quartal 2022: Wie private Anleger die Börsen- und Wirtschaftsentwicklung sehen

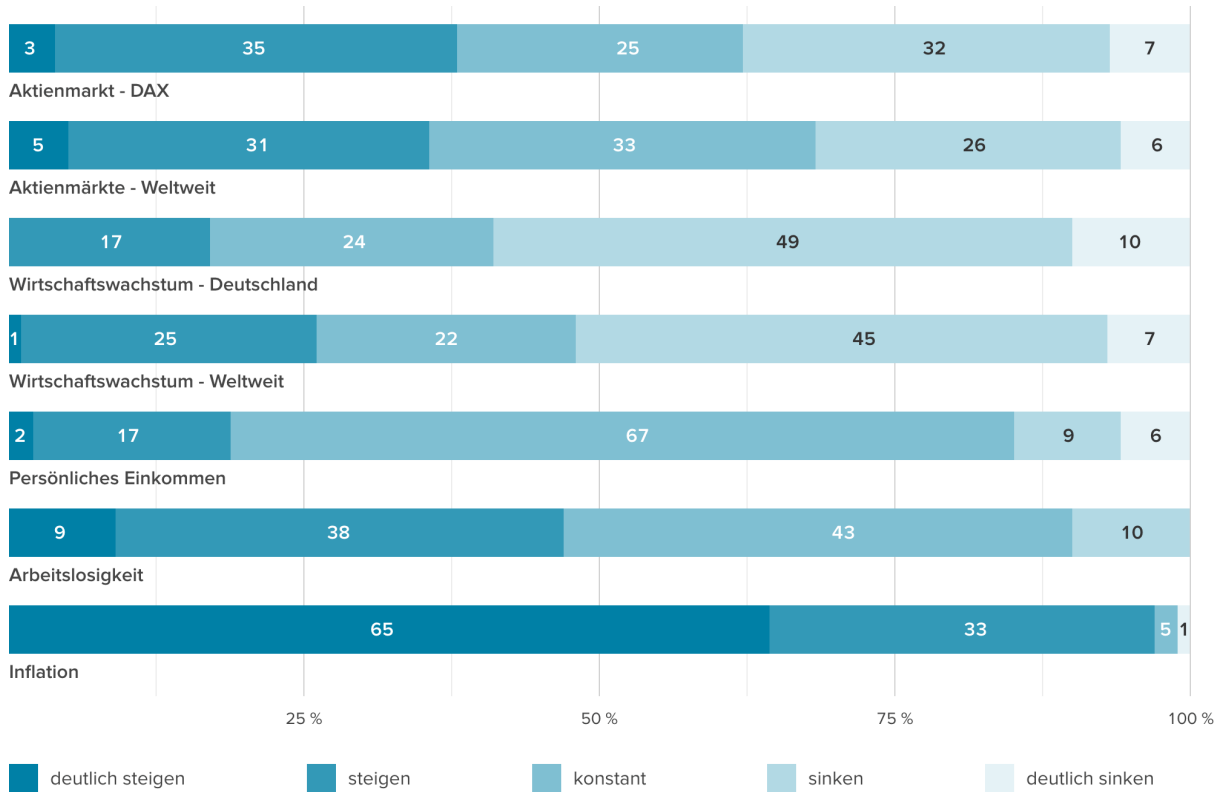
Zum Beginn des zweiten Quartals blickt mehr als die Hälfte der Kunden der Consorsbank negativ auf die künftige Wirtschaftsentwicklung. 49 Prozent der Investoren erwarten ein sinkendes, 10 Prozent gar ein stark sinkendes Wirtschaftswachstum in Deutschland. Für die Weltwirtschaftsleistung ergibt sich ein ähnliches Bild: 45 Prozent erwarten eine sinkende, 7 Prozent eine stark sinkende Wirtschaftsleistung. Der Pessimismus spiegelt sich auch in den Erwartungen an die Aktienmärkte wider. 39 Prozent gehen von sinkenden oder deutlich sinkenden Kursen in den kommenden 12 Monaten aus. Zu Beginn des ersten Quartals taten dies nur 20 Prozent. Für die weltweiten Aktienmärkte erwarten 32 Prozent fallende Kurse. Hier ist die Differenz zum Vorquartal etwas geringer. Da lag der Wert bei 28 Prozent.

Deutlich zugenommen hat im Quartalsvergleich auch die Gruppe derjenigen, die eine (stark) steigende Arbeitslosigkeit fürchten – nämlich um 16 Punkte auf 47 Prozent. Erstaunlich: So negativ der Ausblick auf Wirtschaft, Börsen und Arbeitslosigkeit auch ist, Auswirkungen auf ihr persönliches Einkommen erwartet die große Mehrheit der Consorsbank-Kunden nicht. Im Gegenteil: 86 Prozent gehen von einem konstanten oder steigenden Einkommen aus.

# Kundenseismograph



## Die Erwartungen der Anleger



*Hinweis: frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.*

## Der Stimmungsindikator

Der Stimmungsindikator zeigt die Differenz der Anzahl der Investoren mit positivem und negativem Ausblick. Ein positiver Indikatorwert signalisiert demnach, dass mehr Investoren von einer steigenden oder deutlich steigenden Kennzahl ausgehen als von einer sinkenden. Bei allen Indikatoren zeigt sich eine heftige Eintrübung der Stimmung zum Vorquartal. Am kräftigsten ist der Abschwung bei der Einschätzung des Wirtschaftswachstums in Deutschland. Lediglich beim persönlichen Einkommen deutet sich eine Kehrtwende bei der Stimmung an. Angesichts der Erwartung einer weiter steigenden Inflation verwundert hier die Einschätzung der Anleger ein wenig. Möglicherweise kommen die Krisenauswirkungen bei diesem Indikator erst mit Verspätung an in der nächsten Umfragewelle.

	Tendenz im Quartalsvergleich	Q2 2022	Q1 2022	Q4 2021	Q3 2021	Q2 2021
Aktienmarkt - DAX	↘	-0,8	12,3	17,6	18,8	15,2
Aktienmärkte - Weltweit	↘	1,8	11,4	23,9	25,0	23,6
Wirtschaftswachstum - Deutschland	↘	-26,0	6,0	16,6	23,8	5,6
Wirtschaftswachstum - Weltweit	↘	-16,1	13,3	17,6	34,4	21,6
Persönliches Einkommen	↗	-0,5	-1,5	-1,2	6,7	4,2
Arbeitslosigkeit	↗	23,0	5,0	2,4	2,1	31,2
Inflation	↗	80,8	70,2	73,4	65,6	54,1

\*ein steigender Wert bei der Arbeitslosigkeit und bei den Inflationserwartungen ist im Gegenteil zu den anderen ermittelten Kennzahlen ein negatives Signal

# Kundenseismograph



## Der Kommentar

„Der Kundenseismograph zeigt zum Auftakt des zweiten Quartals ganz deutlich, dass der Krieg in der Ukraine und dessen Auswirkungen auf Deutschland und die gesamte Welt die Einschätzungen der Investoren stark erschüttern. Ein Einbruch im Wirtschaftswachstum scheint beinahe unvermeidlich und schürt Befürchtungen einer bald steigenden Arbeitslosigkeit. Auch der Blick auf den Aktienmarkt ist in dieser Zeit pessimistisch. Obwohl die Inflation in den letzten Monaten schon deutlich gestiegen ist, beobachten wir, dass die Teilnehmer von einer noch höheren Inflation ausgehen“, sagt Prof. Dr. Steffen Meyer, einer der Entwickler des Kundenseismographen\*.

## **\*Über den Kundenseismograph**

*Der Kundenseismograph ist eine quartalsweise Blitzumfrage, für die nach dem Zufallsprinzip 5000 Kundinnen und Kunden der Consorsbank ausgewählt und eingeladen werden. Die Teilnahme ist anonym. Der Seismograph beinhaltet wiederkehrende Fragen zu den Erwartungen und Einschätzungen der Märkte und der Wirtschaft und wird ergänzt um aktuelle Trendthemen.*

*Das Format wurde von Prof. Dr. Steffen Meyer und Prof. Dr. Charline Uhr von der Universität von Süddänemark (SDU) in Odense in Zusammenarbeit mit der Consorsbank entwickelt. Ihre Forschungsschwerpunkte untersuchen den Einfluss von Risiko und Unsicherheit sowie psycho-logischen Faktoren auf Anlageentscheidungen.*

*Prof. Uhr sagt: „Private Haushalte haben einen großen und nicht zu unterschätzenden Anteil am Marktgeschehen und der Wirtschaftsentwicklung. Dennoch werden in den Medien meist die Erwartungen von Experten aus Banken und Unternehmen diskutiert. Der Kundenseismograph bietet den Erwartungen von Privatinvestoren Raum und eine objektive Plattform. Von großem Wert werden dabei insbesondere die Veränderungen der Erwartungen über verschiedene Befragungswellen sein. Ganz wie bei einem klassischen Seismographen, können so Erschütterungen und Ängste frühzeitig aufgezeigt werden.“*

# Kundenseismograph



Die **Consorsbank** ist Teil von BNP Paribas. Mit einem umfassenden Angebot an Finanzdienstleistungen und -produkten ist die Consorsbank eine der führenden Direktbanken. Die Consorsbank möchte die Regeln des digitalen Lebens auf den Umgang mit Geld übertragen und gemeinsam mit ihren Kunden das Banking der Zukunft entwickeln. [www.consorsbank.de](http://www.consorsbank.de)

**BNP Paribas** ist die führende Bank der Europäischen Union und ein wichtiger Akteur im internationalen Bankgeschäft. In Deutschland ist die BNP Paribas Gruppe seit 1947 aktiv und hat sich mit 12 Geschäftseinheiten erfolgreich am Markt positioniert. Privatkunden, Unternehmen und institutionelle Kunden werden von rund 6.000 Mitarbeitenden bundesweit in allen relevanten Wirtschaftsregionen betreut. [www.bnpparibas.de](http://www.bnpparibas.de)